

Betriebsrat  
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung  
im Hause

### **Ausländerfeindliches Verhalten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat sich in der letzten Sitzung vom [...] mit den Beschwerden unserer ausländischen Kollegen über zunehmende ausländerfeindliche Parolen in unserem Betrieb befasst.

Laut der Beschwerde handelt es sich hierbei um Äußerungen die eine stark rassistische Tendenz erkennen lassen. Uns wurde von mehreren ausländischen Kollegen, aber auch von einigen deutschen Arbeitnehmern bestätigt, dass sich in den letzten Monaten eine interne ausländerfeindliche Gemeinschaft gebildet hat. Die Opfer sind durchgehend langjährig beschäftigte Arbeitnehmer, die gut in den Betrieb integriert sind. Gerade deshalb ist es für uns unbegreiflich, wie es zu solchen Äußerungen kommen konnte.

Als Betriebsrat haben wir gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG die Pflicht, uns um die Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer in den Betrieb zu kümmern und für die Verständigung zwischen deutschen und ausländischen Beschäftigten zu sorgen.

Der Betriebsrat fordert Sie deshalb auf, uns in unserem Bemühen zu unterstützen und einer aufkommenden Ausländerfeindlichkeit entschieden entgegenzutreten. Insbesondere das Führungspersonal sollte darauf hinwirken, dass ausländerfeindliche Bemerkungen in Zukunft unterbleiben. Rassistische Parolen sollten in einem internationalen Unternehmen wie dem unseren, keinerlei Platz finden.

Die Namen der Beschuldigten haben wir bereits an Sie zur Ergreifung entsprechender arbeitsrechtlicher Mittel weiter geleitet. Uns liegt daran, nicht nur auf ausländerfeindliches Verhalten im Betrieb zu reagieren, sondern präventiv tätig zu werden. Deshalb planen wir eine „Kampagne für mehr Toleranz“.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit. Der Betriebsrat wird alles dafür tun um ein gesundes Betriebsklima wiederherzustellen, indem sich alle Arbeitnehmer wohl fühlen.

Um das weitere Vorgehen zu beraten, bitten wir um einen baldigen Gesprächstermin. Es wäre schön, wenn Sie uns einen Vorschlag für einen Termin in den nächsten 2 Wochen unterbreiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzender